

Geschäftsordnungsteil I des DJKo Augsburg I/2017
am Freitag, den 05.05.2017

Die Arbeitskreise und Gremien stellen ihre Berichte in schriftlicher und mündlicher Form vor.

AK-KC-EA

Der AK-KC-EA berichtet, dass „How-To's“ für die verschiedenen Bereiche des Konficamps erstellt werden. Der AK bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung beim Zelteflickwochenende. Der AK hat sich mit der Thematik Alkohol beschäftigt und einen Kodex für den Alkoholkonsum auf dem Konficamp erstellt. Der AK-KC-EA berichtet von den weiteren Inhalten, mit denen sich der AK auseinandergesetzt hat.

Weitere Infos bekommt ihr beim AK-KC-EA oder über info@ejaugzburg.de.

Kammer

Die Dekanatsjugendkammer berichtet von den verschiedenen AKs, an denen sie aktiv mitwirkt. Des Weiteren wird ausführlich über vergangene und kommende Aktionen berichtet.

Weitere Infos und ein ausführlicher Bericht finden sich auf der Website (www.ej-augsburg.de).

Juwe

Andreas Brückner berichtet von der Arbeit des Jugendwerkes. Es wird von der finanziellen Situation des Konficamps und über das wiedereröffnete Theodor-Lembert Haus in Reinhartshofen berichtet. Seit der Renovierung stehen 30 Betten zur Verfügung und die Miete kostet pauschal 210€ pro Nacht. Reservierungen und Buchungen können bei der GKV (Gesamtkirchenverwaltung) getätigt werden. Es wird über kommende Veranstaltungen und über die personelle Situation berichtet.

Weitere Infos und ein ausführlicher Bericht finden sich auf der Website.

AK Tansania

Der AK Tansania stellt die Arbeit in Form einer Mindmap vor, die im Laufe des Konventes von jedem betrachtet werden kann.

Weitere Infos bekommt ihr bei dem AK Tansania oder über info@ejaugsburg.de.

LK

Der Leitende Kreis stellt seine Arbeit seit dem letzten Konvent vor. Der LK hat sich mit dem gewählten Thema „Notfallkonvent“ auseinandergesetzt und es wurde bestmöglich am Frühjahrskonvent umgesetzt. Des Weiteren wird von den vergangenen „LK lädt ein“ berichtet und die Termine für die kommenden „LK lädt ein“ dargelegt. Weitere Infos und ein ausführlicher Bericht finden sich auf der Website.

Dekanatsjugendtag

Der AK Dekanatsjugendtag stellt den Dekanatsjugendtag vor, der am 15.07.2017 stattfindet. Es soll ein Dankesfest der Evangelischen Jugend Augsburg sein.

Weitere Infos und ein ausführlicher Bericht finden sich auf der Website.

Lutherjubiläum

Der AK Reformationsjubiläum berichtet von dem Lutherjubiläum, das am 24.06.2017 in Augsburg stattfindet. Die Evangelische Jugend Augsburg hat den gesamten Annahof als Eventstandort zur Verfügung.

Weitere Infos bekommt ihr über den AK oder finden sich auf der Website.

OBA

Andreas Brückner berichtet von der Arbeit der OBA und stellt deren Aktionen vor.

Weitere Infos und ein ausführlicher Bericht finden sich auf der Website.

Lehmbau

Andreas Brückner berichtet von der Arbeit des Lehmbaus und stellt das Osterprojekt vor.

Weitere Infos und ein ausführlicher Bericht finden sich auf der Website.

KKK/EAKK

Dominik Holoubek stellt die Arbeit der KKK/EAKK vor und berichtet von der vergangenen Kirchenkreiskonferenz.

Weitere Infos und ein ausführlicher Bericht finden sich auf der Website.

Geschäftsordnungsteil II des DJKo Augsburg I/2017
am Samstag, den 06.05.2017

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

Der Vorsitzende des DJKo, Yannik Hausinger, begrüßt und eröffnet die Vollversammlung (VV) und erläutert den Ablauf.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Delegierten erhalten eine Stimmhand und werden aufgefordert diese zu heben.

<p>Die VV ist mit 47 anwesenden von derzeit insgesamt 81 stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.</p>

Aufgrund der verspäteten Ankunft eines Delegierten sind 48 stimmberechtigte Delegierte ab Top 7 anwesend.

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 4: Bestätigung des Wahl- und Antragsausschusses

TOP 5: Eintragung der stimmberechtigten Mitglieder

TOP 6: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo II/2016

TOP 7: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

TOP 8: Wahl der Vertreter zur KKK/EAKK (2)

TOP 9: Wahl des Agendathemas 2017

TOP 10: Anträge

10.1 Geschäftsordnungsänderung Schwabmünchen und Langeringen

10.2 Antrag zur Schaffung des Amtes von Regionenbeauftragten

10.3 Initiativantrag Agendathema

10.4 Initiativantrag Umgang mit Alkohol auf dem Dekanatsjugendkonvent

TOP 11: Sonstiges

Die Tagesordnung wird nach Änderung einstimmig angenommen.

TOP 4: Bestätigung des Wahl- und Antragsausschusses

Der Antragsausschuss wird aus zwei Delegierten (Sarah Weiner und Christoph Stellingner) und aus zwei LK-Mitgliedern (Yannik Hausinger und Mara-Lena Lichtblau) gebildet und wird durch die VV einstimmig bestätigt.

Der Wahlausschuss wird aus Jens Beiner und Dominik Holoubek gebildet und wird durch die VV einstimmig angenommen.

TOP 5: Eintragung der stimmberechtigten Mitglieder

Aufgrund des Geschäftsordnungspunktes A 3.2 ruht das Vertretungsrecht der folgenden Gemeinden und Verbände auf diesem Konvent.

Sie werden auf den Seiten 10 und 11 der Geschäftsordnung mit einem Kreuz für I/2017 markiert.

<u>Region Mitte:</u>	St. Markus
<u>Region Süd:</u>	Mering, St. Matthäus
<u>Region Nord:</u>	Diedorf, Meitingen, Neusäß
<u>Verbände:</u>	CVJM, OBA, EC, VCP, Lehmbau

In den Gremien ruht kein Stimmrecht.

TOP 6: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo II/2016

Die genannten Formalia- und Layoutkritiken werden geändert. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen mit 15 Enthaltungen angenommen.

TOP 7: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

Es wird über die Teilnahmen bei „LK lädt ein“ diskutiert und die Art der Zusagemöglichkeiten. Es wird ebenfalls über die Informationsweitergabe diskutiert. Der LK wird sich mit den genannten Punkten beschäftigen. Der Leitende Kreis wird für seine vergangenen Aktionen und für die Ausarbeitung des Konventes gelobt.

Die Dekanatsjugendkammer lobt die gemeinsame Zusammenarbeit und ebenfalls die gute Umsetzung des Themas des Konventes.

TOP 8: Wahl der Vertreter/der Vertreterinnen zur KKK/EAKK (2)

Die Amtszeiten von Maximilian Vollmann und Sebastian Ziegler laufen aus.

Es kandidieren:

- Julia Birk
- Angelika Hannich
- Seline Becker
- Dominik Batke
- Julian Thomas

Auf Antrag erfolgt eine Personaldebatte.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidaten wie folgt:

- 21 Julia Birk
- 28 Angelika Hannich
- 13 Dominik Batke
- 15 Seline Becker
- 14 Julian Thomas
- 5 Ungültig

Angelika Hannich wird mit 28 Stimmen, Julia Birk mit 21 Stimmen, für eine Amtszeit von 2 Jahren als Vertreterin in die KKK/EAKK gewählt.

TOP 10: Anträge

TOP 10 wird nach einem GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung vorgezogen.

10.1 Geschäftsordnungsänderung Schwabmünchen und Langeringen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag wird dem Protokoll angehängt.

10.2 Antrag zur Schaffung des Amtes von Regionenbeauftragten

Über den Antrag wird diskutiert. Der GO Antrag auf Abbruch der Diskussion wird mit 18 Stimmen dafür, 27 Stimmen dagegen und 3 Enthaltungen abgelehnt. Dem GO Antrag auf Schließung der Rednerliste wird mit 21 Stimmen dafür, 21 Stimmen dagegen und 6 Enthaltungen stattgegeben.

Der Antrag zur Schaffung des Amtes von Regionenbeauftragten wird mit 44 Stimmen dafür, einer Stimme dagegen und zwei Enthaltungen angenommen. Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 47 Stimmen gültig. Der Antrag wird dem Protokoll angehängt.

10.3 Initiativantrag: Agendathema

Über den Antrag wird nach Verständnisfragen abgestimmt. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen. Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 47 Stimmen gültig. Der Antrag wird dem Protokoll angehängt.

Dem GO Antrag auf zehnmündige Unterbrechung der Sitzung wird einstimmig stattgegeben.

10.4 Initiativantrag: Umgang mit Alkohol auf dem Dekanatsjugendkonvent

Der Antrag wird von den Antragssteller nach einer eingehenden Diskussion zurückgezogen.

TOP 9: Wahl des Agendathemas

Bei der Wahl des Agendathemas dürfen auch die Gäste mitwählen. Zur Wahl stehen die vorgeschlagenen Themen zwei, fünf und sechs. Nach offener Abstimmung wird das Thema fünf – im Folgenden aufgeführt - zum Agendathema der Evangelischen Jugend gewählt.

„Wir wollen für Gleichberechtigung von Hautfarbe, Religion, Herkunft und Geschlecht eintreten und in unseren Gruppen und Gemeinden darüber

informieren und Aktionen veranstalten, um Völkerverständigung und gegenseitige Achtung zu Fördern. Wir müssen jeder Art von Diskriminierung (auch wegen Behinderung oder sozialer Schicht) und Rassenhass entschlossen entgegenzutreten.“

TOP 11: Sonstiges

Das Tschäkheft Team sucht noch Unterstützung. Bei Interesse bei Jasmin Leib oder bei info@ej-augsburg.de melden.

Am 21.10.2017 findet der Tag der Jugendausschüsse im Jugendwerk statt. Sämtliche Jugendausschüsse des Dekanats sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Für das Protokoll: Christian Fischer

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung.

Die Vollversammlung möge beschließen, die Geschäftsordnung im Abschnitt

E Stimmberechtigte Mitglieder wie folgt zu ändern:

- Schwabmünchen mit Langeringen sollen nicht mehr als eine Gemeinde mit zwei Delegiertenplätzen aufgeführt werden, sondern als zwei Gemeinden mit jeweils zwei Delegiertenplätzen.

Begründung:

In der Geschäftsordnung Abschnitt A, Punkt 3.2, Stimmberechtigung steht:

„Folgende Einrichtungen des Dekanats Augsburg sind berechtigt je zwei ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Jugendarbeit als stimmberechtigte Delegierte zur Vollversammlung des Dekanatsjugendkonvents zu entsenden:

- *Gemeinden mit eigenem Kirchenvorstand“*

Da Schwabmünchen und Langeringen jeweils einen eigenen Kirchenvorstand besitzen, haben sie somit das Recht jeweils zwei Delegierte zur Vollversammlung des Dekanatsjugendkonvent zu entsenden.

Antragssteller: Christoph Stellingner

Antrag zur Schaffung des Amtes von Regionenbeauftragten

Inhalt

Die Vollversammlung möge beschließen, dass jede Region ab dem Dekanatsjugendkonvent II 2017 zwei bis drei Personen als Beauftragte für die Vernetzungsarbeit bestimmt. Diese Regionenbeauftragten werden in den Regionentreffen aus der Mitte aller dort anwesenden gewählt. Die Wahl wird durch das für die Region zuständige Mitglied des Leitenden Kreises geleitet.

Die Regionenbeauftragten sollen mit der eigenständigen Durchführung einzelner Aktionen zwischen den Konventen die Vernetzung und das Miteinander in ihrer Region stärken und vorantreiben. Sie geben dem Regionentreffen einen mündlichen Bericht über ihre Arbeit. Die für die jeweilige Region zuständigen Mitglieder des Leitenden Kreises dienen den Beauftragten als Ansprechpartner und Bindeglied zu den Gremien und dem Jugendwerk. Darüber hinaus stehen die für die jeweilige Region zuständigen Dekanatsjugendreferenten und der Dekanatsjugendpfarrer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Benennung der Regionenbeauftragten erfolgt zunächst für ein Jahr. Im Anschluss soll das Projekt durch die Vollversammlung evaluiert und auf Grundlage der Diskussion über eine Weiterführung entschieden werden.

Begründung

Uns, als Gremien der Evangelischen Jugend Augsburg ist die Vernetzung der Gemeinden untereinander ein wichtiges Anliegen, da der Austausch von Ideen, Meinungen und das Miteinander an sich belebend für die Arbeit der Gemeinden und Bereicherung für alle daran beteiligten Personen ist.

Durch die Benennung von Regionenbeauftragten soll der Vernetzungsarbeit ein neuer An Schub gegeben und die an vielen Stellen bereits sehr erfolgreiche Arbeit ergänzt werden. Zusätzlich soll hierdurch eine dauerhafte Struktur für die wichtige Vernetzung der Gemeinden untereinander geschaffen werden.

Die Benennung konkreter Personen hat auch den Vorteil einer besonderen Motivation der jeweiligen Zuständigen durch den Rückhalt der Delegierten aus ihrer Region, die beschriebene Arbeit zu leisten.

Antragsteller

Jakob Weiner

Marvin Brieger

J. Weiner 

Initiativantrag: Weiterentwicklung der Auswahl des Agendathemas

Inhalt

Die Vollversammlung möge beschließen, dass die Gremien der Evangelischen Jugend Augsburg (Leitender Kreis des Dekanatsjugendkonventes, Dekanatsjugendkammer) damit beauftragt werden, die Auswahl des Agendathemas weiterzuentwickeln.

Der Vollversammlung soll am Herbstkonvent 2017 entweder ein Vorschlag unterbreitet werden wie die Auswahl des Agendathemas in Zukunft neu gestaltet werden kann oder die Abschaffung der Auswahl vorgeschlagen werden.

Begründung

Erfolg mündlich

Antragsteller

Marvin Brieger

Christina Kwade

Dominik Batke

Katrin Winkler

Yannik Hausinger